

Feuriger Abschied

Aktualisiert am 05.01.2009

Im Gürbetal sind am Samstag Dutzende von Weihnachtsbäumen ein Raub der Flammen geworden. Das Feuer war beabsichtigt und richtete keinen Schaden an. Die Musikgesellschaft Mühlethurnen hatte nämlich zum Verbrennen der Tannenbäume, für die es keinen Verwendungszweck mehr gab, eingeladen – ein feuriger Abschied von Weihnachten. 51 Bäume seien auf einem Feld hinter dem Volg-Laden verbrannt worden, sagte Nicole Schmid, Präsidentin der Musikgesellschaft Mühlethurnen. Um ihre Kasse etwas aufzubessern, verkaufte die Musikgesellschaft Glühwein und Bratwürste. «Der Glühwein fand sehr guten Absatz», sagte Schmid. Schlecht erging es dem Mineralwasser: Dieses gefror wegen der eisigen Temperaturen in den Flaschen.

Das Gürbetal ist für Tannenbaumverbrenner ein gutes und nicht etwa ein heisses Pflaster. Denn für den 16. Januar hat die Regio Feuerwehr Togeka (= Toffen, Gelterfingen und Kaufdorf) die Bevölkerung zu ihrem ersten Tannenbaumverbrennen eingeladen. Am Freitag, 16. Januar, ab 18 Uhr auf dem Areal von Sanitas Troesch in Toffen. Wir hoffen, dass noch genügend dürre und von Wachs betroffene Nadelgehölze zu finden sind.

Simon Wälti

>

Erstellt: 05.01.2009, 01:16 Uhr
